

Titel der Drucksache:

Ausstattung städtischer Fahrzeuge mit der Umweltplakette - Umstellung der Fahrzeugflotte auf umweltfreundliche Fahrzeuge

Drucksache

1117/12

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	02.08.2012	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben	19.09.2012	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	26.09.2012	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

- 01 Nach Schaffung der haushalterischen Voraussetzungen wird die Fahrzeugflotte der Stadtverwaltung bis zum Jahr 2017 auf umweltfreundliche Fahrzeuge umgestellt.
- 02 Über die Umsetzung ist dem Stadtrat jährlich zu berichten.

02.08.2012, gez. i. V. T. Thierbach

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling ☒ Nein ☐ Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling ☒ Nein ☐ Ja, siehe Anlage																									
Finanzielle Auswirkungen ☐ Nein ☒ Ja → ↓	Nutzen/Einsparung ☒ Nein ☐ Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)																									
Deckung im Haushalt ☒ Nein ☐ Ja	Gesamtkosten 966.960 EUR																									
↓																										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2012</th> <th>2013</th> <th>2014</th> <th>2015</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verwaltungshaushalt Einnahmen</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> </tr> <tr> <td>Verwaltungshaushalt Ausgaben</td> <td>14.400 EUR</td> <td>246.240 EUR</td> <td>353.160 EUR</td> <td>353.160 EUR</td> </tr> <tr> <td>Vermögenshaushalt Einnahmen</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> </tr> <tr> <td>Vermögenshaushalt Ausgaben</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> </tr> </tbody> </table>		2012	2013	2014	2015	Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR	Verwaltungshaushalt Ausgaben	14.400 EUR	246.240 EUR	353.160 EUR	353.160 EUR	Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR	Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
	2012	2013	2014	2015																						
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR																						
Verwaltungshaushalt Ausgaben	14.400 EUR	246.240 EUR	353.160 EUR	353.160 EUR																						
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR																						
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR																						
☐ Deckung siehe Entscheidungsvorschlag																										

Fristwahrung

☒ Ja ☐ Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 Leasing

Anlage 2 Kauf

Anlage 3 Plaketten

Sachverhalt

Mit der Einrichtung der Umweltzone (Uz) in der Landeshauptstadt zum 01. Oktober 2012 besteht für den Fuhrpark der Stadtverwaltung Handlungsbedarf. Soweit nicht die Uz ein Handeln erfordert, ergibt sich eine Verpflichtung aus der Vereinbarung mit der Industrie- und Handelskammer Erfurt (IHK) und Handwerkskammer Erfurt (HWK). Mit der "Vereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Erfurt, der IHK und der HWK zur Partnerschaft für Luftreinhaltung und umweltfreundliche Mobilität" verpflichtet sich die Landeshauptstadt Stadtverwaltung Erfurt in § 2 fünfter Anstrich:

"Die Umstellung der Nutzfahrzeugflotte mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3,5 Tonnen, welche die Landeshauptstadt und die gewerbliche Wirtschaft in Erfurt einsetzt, muss deutlich beschleunigt werden."

- bis 2011 Berechtigung von jeweils 2/3 der Fahrzeuge der Vertragspartner zum Tragen der grünen Plakette,
- bis 2015 wird die Zielstellung verfolgt, jeweils 85 Prozent der Fahrzeuge der Vertragspartner zum Tragen der grünen Plakette zu berechtigen,
- Prüfung des Einsatzes weiterer e-cars durch die Verwaltung (Stadt, u. a. Einrichtungen).

Mit der Selbstverpflichtung der Stadtverwaltung zur Umstellung der Fahrzeugflotte auf umweltfreundliche Fahrzeuge (Einhaltung der geforderten Grenzwerte der EU bei Emittenten Kohlenstoffdioxid CO₂, Stickstoffdioxid NO₂, Feinstaub PM₁₀) werden die Anforderungen der Umweltzone erfüllt. Damit müssen auch der Ersatz und die dringende Modernisierung des Fahrzeugbestandes beginnen.

Die Stadtverwaltung einschließlich des Eigenbetriebes Zoopark und der Eigensportbetrieb verfügen über 280 Fahrzeuge. Die Feuerwehr und der Entwässerungsbetrieb sind auf Grund ihrer Fahrzeugspezifik nicht enthalten. Von den 280 Fahrzeugen werden 174 Fahrzeuge mit der Plakette grün Stufe 4 ausgestattet. 68 Fahrzeuge erhalten die gelbe Plakette Stufe 3 und 26 Fahrzeuge die rote Plakette Stufe 2. 12 Fahrzeuge werden gar keine Plakette bekommen.

Seit dem 01. Februar 2012 können Anträge zur Nachrüstung des Partikelfilters entsprechend der Förderrichtlinie des Bundesministeriums Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sowie Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit abgegeben werden. Die Förderung beläuft sich auf 330,00 Euro. Nach Angebotseinholung belaufen sich die Einbaukosten des Partikelfilters pro Fahrzeug bis 3,5 t auf ca. 984,00 Euro, über 3,5 t auf 2.864,89 Euro. Der Einbau und die Eintragung in den Zulassungspapieren muss bei der Antragstellung abgeschlossen sein und zur Nachweiserbringung beim Fördermittelgeber mit vorgelegt werden.

In der Haushaltsplanung 2012 konnten die anfallenden Kosten hinsichtlich einer Umrüstung der Fahrzeuge bzw. Neuanschaffung keine Berücksichtigung finden. Die Einrichtung der Umweltzone war zu diesem Zeitpunkt nicht bekannt.

Für 12 Fahrzeuge wird es keine Ausnahmegenehmigung geben, so dass hierfür eine Umrüstung unwirtschaftlich ist. Es handelt sich um den Fahrzeugbestand Multicar, die im Zeitraum von 1991 bis 1997 angeschafft wurden. Allerdings muss ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass auf Grund des Einsatzbereiches dieser Fahrzeuge in der Grünpflege sowie zur Erfüllung der Eigentümerpflichten im Winterdienst der Fahrzeugbestand ausgetauscht werden muss. Für alle anderen Fahrzeuge mit der Plakette rot und gelb wird die untere Verkehrsbehörde eine befristete Ausnahmegenehmigung bis 2017 erteilen. Die Stadtverwaltung lehnt sich bei der Umrüstung des Fahrzeugbestandes an die Fuhrparkregelung an, die vom Unternehmen in Anspruch genommen werden kann, in deren Fahrzeugbestand sowohl Fahrzeuge sind, die der Euronorm 4 (entspricht grüner Plakette) entsprechen, als auch Fahrzeuge, die entweder keiner Schadstoffklasse entsprechen (Euronorm 1) oder nur der Euronorm 2 und 3 (rote bzw. gelbe Plakette).

Im ersten Jahr der Einführung der Umweltzone erhält das Unternehmen für ein Fahrzeug mit grüner Plakette die Ausnahmegenehmigung für ein Fahrzeug ohne grüne Plakette. Im zweiten Jahr der Umweltzone braucht das Unternehmen 2 Fahrzeuge mit grüner Plakette, um die Ausnahmegenehmigung für ein Fahrzeug ohne grüne Plakette zu erlangen, im dritten Jahr dann drei Fahrzeuge mit grüner Plakette usw.

Diese Regelung auf die Fahrzeuge der Stadtverwaltung angewendet bedeutet, entsprechend der Tabelle Anlage 3 wie folgt:

Spalte 3: Fahrzeugbestand innerhalb der SV mit Euronorm 4 (grün). Ausgehend davon, dass 2012 noch 12 Fahrzeuge umgerüstet werden können, für das erste Jahr der Umweltzone im Rahmen der Fuhrparkregelung 186 Fahrzeuge in Ansatz gebracht werden, würden für (theoretisch) 186 Fahrzeuge, die nicht der Euronorm 4 entsprechen Ausnahmegenehmigungen beantragt werden (= Spalte 4). Tatsächlich sind aber nur 106 Fahrzeuge vorhanden (= Spalte 5; 292 Fahrzeugbestand

gesamt - 186 Fahrzeuge), die noch nicht der Euronorm 4 entsprechen.

Im Folgejahr reduziert sich dieser Bestand mit dem Austausch auf 80 Fahrzeuge. Für diese 80 Fahrzeuge wären im zweiten Jahr der Umweltzone mindestens 160 Fahrzeuge mit grüner Plakette erforderlich, tatsächlich vorhanden sind 212. Bei 212 Fahrzeugen wären theoretisch (2:1) 106 Fahrzeuge ohne grüne Plakette möglich. Im dritten Jahr verändert sich das Verhältnis auf 3:1 d.h. für unsere, dann noch 46 Fahrzeuge ohne grüne Plakette, sind 138 neue/umgerüstete Fahrzeuge nötig, vorhanden sind dann aber 246.

Entsprechend des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung zur Kennzeichnung der Kraftfahrzeuge mit geringem Beitrag zur Schadstoffbelastung - 35. BImSchV) sind mobile Maschinen und Geräte sowie Arbeitsmaschinen von der Kennzeichnung ausgeschlossen (Kommunaltechnik und selbstfahrende Arbeitsmaschinen).

Im Deckungsring der Gruppierung 53011 für alle HH-Stellen der Stadtverwaltung Erfurt stehen 50.870,49 € (Stand 13.06.2012) Euro zur Verfügung. Diese werden für Anschlussleasing im HH-Jahr 2012 benötigt, um die Arbeitsfähigkeit in den Ämtern sicherzustellen. Für den Zeitraum Juli bis Dezember 2012 erfolgt ein Anschlussleasing von 30 Fahrzeugen, die in den Jahren 2007, 2008 beschafft wurden.

Die beigefügte Kostengegenüberstellung gibt einen Überblick, welche Haushaltsmittel für Kauf oder Leasing erforderlich sind.